

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 30. November 2007

Ausgabe 48

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



### **Auf den Spuren der Dorfgeschichte Das Leben in Gottenheim im 19. und 20. Jahrhundert**

In den letzten Monaten hat sich eine Gruppe von Bürgern zusammengefunden mit dem Ziel, die Gottenheimer Dorfgeschichte aufzuarbeiten. Fotos, alte Briefe, Dokumente und Urkunden, Pläne und Grundrisse historischer Gebäude und vieles mehr schlummert in vielen Wohnungen der Gemeinde. Die Bürgergruppe um Richard Hunn will diese verborgenen Schätze der Geschichte heben. Richard Hunn selbst hat in seinem Ruhestand zunächst die eigene Familiengeschichte aufgearbeitet. Jetzt geht es ihm darum, die Geschehnisse des 19. und 20. Jahrhunderts zu bewahren und zu dokumentieren.

Viele Erinnerungen sind nur noch in den Köpfen älterer Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger präsent, weiß er. Ob es sich um den bäuerlichen Alltag, um das Herbstfest, das Dreschen oder die Schrecken der Weltkriege handelt - die Geschichte des Dorfes stirbt mit den alten Menschen. Deshalb will die Gruppe den Fundus an Fotografien, Dokumenten und Erinnerungen sammeln und erhalten. "Wir wollen die Schicksale, das Leben und den Alltag unserer Vorfahren ergründen und festhalten", betont Richard Hunn. Die Bürgergruppe freut sich auch über Schriftstücke aller Art, zum Beispiel Bücher und Schriften über den Bahnbau, über Auswanderungen oder die Weltkriege. Auch Dokumente in Sütterlinschrift sind willkommen und können auf Wunsch übersetzt werden.

Die Bilder und Schriften werden kopiert und/oder reproduziert und danach an den Besitzer zurückgegeben. Auch Fundort und Besitzer der Dokumente werden auf-

gezeichnet.

Bei einer Veröffentlichung der Dokumente und Fotos wird auf die Herkunft verwiesen.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig und bespricht das weitere Vorgehen. Inzwischen wurde ein Konzept erarbeitet, mit dessen Hilfe das weite und unübersichtliche Arbeitsfeld organisiert und aufgeteilt werden kann.

Nach einer ersten Phase des Sammelns und Sichtens kann die Gruppe sich Ausstellungen oder die Erarbeitung einer Dorfchronik, zunächst begrenzt auf das 19. und 20. Jahrhundert, vorstellen.

Bürgermeister Volker Kieber und die Gemeindeverwaltung unterstützt die Initiative der Bürgergruppe. Der Bürgermeister hat den Mitgliedern finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bei der Sichtung, Sammlung und Vervielfältigung sowie, wo möglich, logistische Hilfe der Verwaltung bei der Organisation der Gruppe zugesagt.

In der Bürgergruppe haben sich bisher Richard Runn, Hans-Friedrich-Wessels, Willi Schätzle, Alfred Maier und Anton Sennrich zusammengefunden.

Alle Mitglieder nehmen gerne Fotos und Dokumente entgegen und beantworten weitere Fragen.

Auch weitere Anregungen und Beiträge zur Ortsgeschichte von Interessierten sind willkommen.



## Gottenheimer Weihnachtsmarkt am 16. Dezember 2007



### Gemütlich, heimelig und bodenständig

Der Gottenheimer Weihnachtsmarkt soll bleiben wie er ist: gemütlich und dörflich, ein kleiner überschaubarer Markt der Bürger für die Bürger - ganz ohne Schnickschnack oder kommerzielle Anbieter. Darauf einigten sich kürzlich die Teilnehmer, die sich am Weihnachtsmarkt am Sonntag, 16. Dezember 2007 beteiligen wollen. Viele Gottenheimer Vereine und Gewerbetreibende sind schon zum dritten Mal dabei, dazu kommen einige neue Anbieter. Das Angebot im gemütlichen, weihnachtlich dekorierten Rathaus Hof reicht wieder vom Kunsthandwerk, über Gebasteltes und Gebackenes bis zu Gottenheimer Produkten der Weingüter und Gewerbebetriebe. Die Gärtnerei Gäng ist genauso dabei, wie Jürgens Fischspezialitäten, die Familie Hagios bietet wieder Liköre und Schnäpse an, viele Kunsthandwerker und Hobby-Bastler bieten ihre Erzeugnisse an. Andere backen fleißig weihnachtliches Gebäck und Kuchen. Auch Kinder und Jugendliche nehmen als Anbieter am Weihnachtsmarkt teil.

Das leibliche Wohl kommt keinesfalls zu kurz. In der Bürgerscheune lädt die Bürgergruppe "Schöner Spielraum Kindergarten" zu Kaffee und Kuchen ein. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Elisabeth zugute. Weitere Gruppen des bürgerschaftlichen Engagements informieren an Stellwänden über ihre Arbeit. Im Nebengebäude der Scheune können in diesem Jahr Stände untergebracht werden, sodass voraussichtlich keiner

der Teilnehmer auf den Volksbank-Parkplatz ausweichen muss. Genießen und Plaudern können die Gäste des Weihnachtsmarktes auch bei Striezel und Knöpfe, bei Gulaschsuppe oder Pommes, bei Gebäck und Waffeln. Für die Kleinen gibt es Kinderpunsch, die Erwachsenen können sich mit Glühwein aufwärmen.

Der Weihnachtsmarkt wird am Sonntag, 16. Dezember 2007, 10.30 Uhr durch Bürgermeister Volker Kieber eröffnet. Die Stände sind aber schon ab 10 Uhr besetzt. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch den Kinderchor und die Flötengruppe der Grund- und Hauptschule Gottenheim unter Leitung von Judith Rempe. Auch das Jugendorchester des Musikvereins hat wieder einen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt zugesagt. Der Reitverein lädt zu Kutschenfahrten ein und der Nikolaus verteilt auf dem Weihnachtsmarkt kleine Präsente an die Kinder. Die Bürgerinitiative Go-West-B-31 Gottenheim informiert über ihre Arbeit und Werner Kästle wird wieder mit seiner Drehorgel auf dem Markt unterwegs sein. Bis spät in den Abend kann gebummelt, gekauft und geschlemmt werden. "Die Enge im Rathaus Hof macht den besonderen, gemütlichen Charme des Gottenheimer Weihnachtsmarktes aus", ist sich Bürgermeister Volker Kieber mit Anbietern und Gästen einig. Die Teilnehmer freuen sich mit dem Bürgermeister auf viele gut gelaunte und hungrige Besucher aus nah und fern.



## Holzversteigerung und Waldfest in Gottenheim

### Holzmacher leisten wichtigen Beitrag für den Gottenheimer Wald

Alle 31 der angebotenen Lose konnten Bürgermeister Volker Kieber und Revierförster Martin Ehrler am vergangenen Samstag im Gottenheimer Forst versteigern. "Die Nachfrage der Bürger war riesengroß", resümierte Bürgermeister Volker Kieber. Dies sei vor allem auf die gestiegenen Energiekosten zurückzuführen. Die traditionelle Holzversteigerung am Samstag fand im dritten Jahr mit einem zünftigen Waldfest am Breitmattweg statt. Der Jugendclub unter seinem Vorsitzenden Clemens Zeissler bewirtete am Lagerfeuer mit Gulaschsuppe, gegrillten Würsten und Speck sowie Glühwein und anderen Getränken. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Mittagessen am Lagerfeuer. Das Wetter war in diesem Jahr zwar nicht optimal und der Boden durch die ergiebigen Regenfälle am Freitag aufgeweicht, doch am Samstag blieb es trocken und so wurde das Waldfest wieder zu einem Erfolg.

Kurz vor 10 Uhr eröffnete Bürgermeister Volker Kieber am Breitmattweg die Holzversteigerung. Viele Bürger hatten sich die angebotenen Lose in den Tagen zuvor angeschaut und steigerten gezielt für ein bestimmtes Los. Besonders beliebt waren die Lose im Nötig. "Da wurde kräftig gesteigert", so der Bürgermeister. Das teuerste Los wechselte für 430 Euro den Besitzer, das sind 23 Euro pro Ster Holz. Weniger beliebt waren die Lose im Waldgebiet zwischen der Umkircher Straße und dem Ketsch. Hier wurde zögerlicher gesteigert. Die letzten Lose brachte Revierförster Martin Ehrler zum Anschlagspreis von 10 Euro pro Ster an den Mann. Bürgermeister Volker Kieber erklärt warum: "Im Nötig wächst wertvolles Holz, hier ist die Zusammensetzung der Baumarten besser. Es wachsen viele Eschen, Hainbuchen und Bergahorn. Die Selbstwerber bekommen hier schlankes, astfreies

Holz." Darüber hinaus sei das Waldgebiet im Nötig besser anfahrbar und gut erschlossen. Schwieriger zu erreichen ist dagegen das Gebiet an der Umkircher Straße, der Untergrund ist freud, hier ist auch die Artenvielfalt gering und es wachsen viele Erlen. Mitsteigern durfte nur, wer den vorgeschriebenen Motorsägenlehrgang vorweisen konnte.

Ein entsprechender Lehrgang wird übrigens im Januar wieder am Stützpunkt des Landkreises stattfinden. Anmeldungen sind bei Revierförster Martin Ehrler unter Telefon 07665/9 47 24 93 oder E-Mail: [Martin-Ehrler@breisgau-hochschwarzwald.de](mailto:Martin-Ehrler@breisgau-hochschwarzwald.de) möglich. Darüber hinaus wurde darauf geachtet, dass möglichst jeder Interessent mindestens ein Los ersteigern konnte. Alle Lose wurden an Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger losgeschlagen.

Die Gemeinde Gottenheim beginnt jetzt mit dem Holzeinschlag. Interessenten können direkt bei Revierförster Martin Ehrler Brennholzlose, den Doppelster zu 100 Euro oder Kronenholzlose bestellen. Der Gottenheimer Wald befindet sich im Aufbau, berichtete Bürgermeister Kieber. Zirka 1.000 Festmeter Holz sollen eingeschlagen werden, sieht der aktuelle Wirtschaftsplan vor. Die Hälfte des Holzes wird von den Selbstwerbern geschlagen, was die Gemeindefinanzen entlastet. "Müssten wir die Löhne der Holzmacher bezahlen, wäre der Wald ein Verlustgeschäft", so Kieber. Durch die Holzversteigerung kann die Gemeinde aber einen guten Reinerlös erzielen. "Die Holzmacher, die ihr eigenes Holz ersteigern und verarbeiten, leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinde", betont der Bürgermeister. Für ihn ist das private "Holz machen" gewissermaßen bürgerschaftliches Engagement.



Ein Großteil des Gottenheimer Waldes ist übrigens als FFH-Gebiet ausgewiesen und gehört zum europaweiten Netzwerk der Naturschutzgebiete. Darauf wies Bürgermeister Volker Kieber auch im Rahmen der Holzversteigerung hin, mit der Bitte an die Holzmacher, totes Holz nicht zu entfernen, sondern der

Natur zu überlassen. Oft nisten Spechte und andere Vögel in toten Stämmen, diese sind darüber hinaus auch Lebensraum von Fledermäusen sowie vielen anderen Tier- und Pflanzenarten. "Holzernte ist Bestandteil der Landschaftspflege und hat sehr viel mit Naturschutz zu tun", so der Bürgermeister.



# A

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Gottenheim  
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Aufstellung und öffentliche Auslegung der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“

Der Gemeinderat hat am 12.11.2007 in öffentlicher Sitzung beschlossen, die auf § 74 LBO (Landesbauordnung) basierenden örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ zum ersten Mal im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB (Baugesetzbuch) zu ändern. Der Entwurf der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

„Steinacker-Berg“ wurde gebilligt und es wurde beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 13 BauGB (Baugesetzbuch) öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Der Geltungsbereich der örtlichen Bauvorschriften ist identisch mit dem Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Steinacker Berg“. Dieser liegt im Bereich zwischen der Bahnlinie im Norden, der Bergstraße im Osten, der Kreisstraße K 4995 im Süden, dem landwirtschaftlichen Weg auf Flurstück-Nr. 5652 im Westen zuzüglich einer gemeindeeigenen Teilfläche des Grundstücks Fl.-St. Nr. 4434 (im Gewann „Ried“), die jedoch für die örtlichen Bauvorschriften inhaltlich nicht von Bedeutung ist.

#### Ziele und Zwecke der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften

Gegenstand der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften ist, dass bei Pultdächern auch Dachneigungen zwischen 15° und 30° zugelassen werden sollen. Pultdächer sind in den bestehenden örtlichen Bauvorschriften bereits zulässig, jedoch nur mit Dachneigungen von 30-45°. Dieses Spektrum soll nun noch nach unten erweitert werden.

#### Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf der 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung wird in der Zeit vom 10.12.2007 bis einschließlich 02.01.2008 (Auslegungsfrist) beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, im Sitzungssaal von Montag bis Freitag vormittags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, am



Dienstag von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr und am Freitag von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - Stellungnahmen beim Bürgermeisteramt Gottenheim, Rathaus, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim, Hauptamt (Herr Klank oder Vertreter) abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Steinacker-Berg“ unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO (Verwaltungsgerichtsordnung) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Gottenheim, den 26.11.2007



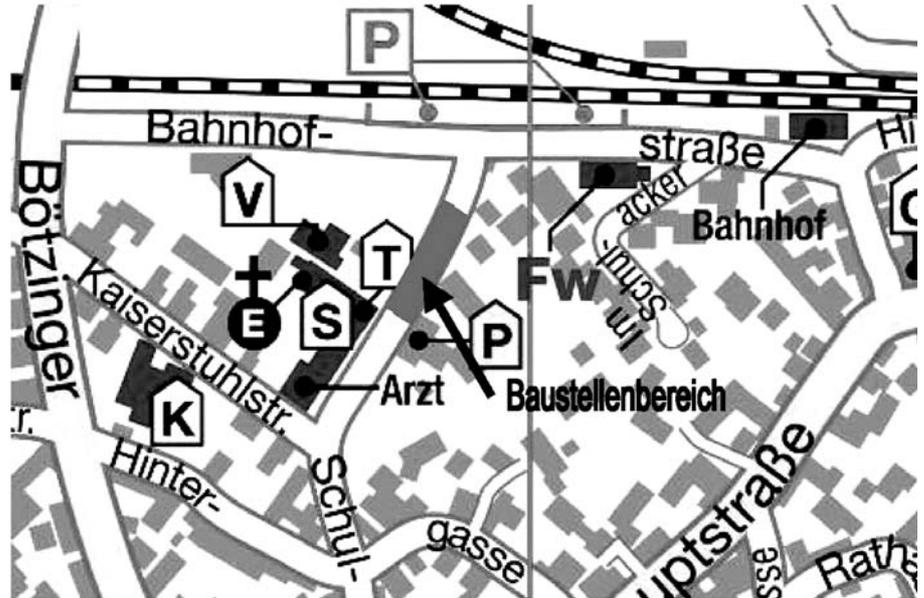
*V. Kieber*

Kieber  
Bürgermeister

## Vollsperrung der Schulstraße

Am Donnerstag, 06.12.2007 und Freitag, 07.12.2007, wird die Schulstraße zwischen dem Anwesen Schlosserei Maurer und der Bäckerei Zängerle voll gesperrt. Aufgrund des sehr schlechten Zustand des Straßenbelags in diesem Bereich wird der alte Straßenbelag abgefräst und neu asphaltiert.

Wir weisen darauf hin, dass die Durchfahrt der Schulstraße zur Bahnhofstraße an beiden Tagen nicht möglich sein wird, dass aber die Zufahrt zur Bäckerei Zängerle frei ist. Wir bitten dies zu beachten. Wenn die Anwohner ihr Fahrzeug an diesen Tagen benötigen, sollten Sie ihr Fahrzeug außerhalb der Höfe abstellen. Die Anwohner können ihre Fahrzeuge in dieser Zeit jedoch auch auf den Parkplätzen an der Bahnhofstraße parken.



Wir bitten die Anwohner um Verständnis.

Bürgermeisteramt Gottenheim

## Winterzeit - Frostgefahr

Sorgen Sie bitte in Ihrem Interesse, auch vor Beginn des kommenden Winters, für Frostschutzmaßnahmen.

**Wir raten Ihnen zum Beispiel:**

- \* Schützen Sie Wasserleitungen in Hausanschluss- und Kellerräumen durch Schließen von Türen und Fenstern
- \* Sichern Sie Gartenwasserleitungen und Zapfhähne im Freien vor Frost durch Entleerung der Leitung
- \* Machen Sie evtl. vorhandene Wasserzählschächte im Freien frostsicher. Legen Sie beispielsweise einen Zwischenboden ein. Füllen Sie den Hohlraum zwischen diesem Boden und dem darüber befindlichen Schachtdeckel auf mit Stroh oder Isoliermaterial.

Besonders gefährdet sind Häuser, deren Bewohner abwesend sind. Das gleiche gilt für abgestellte Heizungsanlagen.

Bürgermeisteramt



**DAS RATHAUS  
INFORMIERT**

## Die Eheleute Gertraud und Julius Band feierten am 23. November 2007 das Fest ihrer goldenen Hochzeit

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte jeweils einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunden des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrat Jochen Glaeser.





## Papier- und Kleidersammlung

Der Tennisclub Gottenheim sammelt am

**Samstag, 1. Dezember 2007**

- ★ Altpapier
- ★ Altkleider in Kleidersäcken

Schuhe sind in den Schuhcontainer am Bauhof im Breitmattweg einzuwerfen. Die Altkleidersäcke sind im Bürgerbüro erhältlich.

Bürgermeisteramt

## Der Führerschein ab 17 kommt

### Anträge können bei den Gemeindeverwaltungen gestellt werden

Die ersten Fahrstunden schon mit 16 Jahren, die Führerscheinprüfung mit 17 Jahren: Dies ist ab 1. Januar 2008 auch für Jugendliche aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald möglich, nachdem das

Land Baden-Württemberg den Beschluss gefasst hat, das "Begleitete Fahren ab 17" im Rahmen eines Modellprojektes einzuführen. Die Führerscheineulinge können dann nach erfolgreicher Prüfung bis zur Volljährigkeit in Begleitung eines Erwachsenen Auto fahren.

Der Fachbereich Fahrerlaubnisse des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bereitet sich derzeit auf die Einführung des Modellprojektes vor, das ausschließlich die Fahrerlaubnisklassen B (Kraftfahrzeuge bis 3,5 to) und BE (mit Anhänger) umfasst. Anträge zum Führerschein mit 17 können schon jetzt in den Gemeinden gestellt werden. Dazu gehören auch die beiden Vordrucke "Antrag zur Teilnahme am Modellversuch Begleitetes Fahren ab 17" und "Beiblatt für eine Begleitperson". Die Formulare können im Internet unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) heruntergeladen werden. Ganz Eilige können bereits mit dem theoretischen Unterricht beginnen. Mit der praktischen Ausbildung muss man bis zum Inkrafttre-

ten der gesetzlichen Bestimmungen am 1. Januar 2008 warten.

Die Verantwortlichen beim Landratsamt weisen besonders darauf hin, dass der Antrag zur Teilnahme am Modellversuch sowohl vom Antragsteller als auch von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben ist. Die Anzahl der gewünschten Begleiter ist beliebig. Allerdings ist für jede Begleitperson ein Beiblatt auszufüllen und von der Begleitperson zu unterschreiben. Schließlich ist eine Kopie des Führerscheins mit Vorder- und Rückseite beizufügen. Der Begleiter muss mindestens 30 Jahre alt sein, seit fünf Jahren den Führerschein besitzen und darf nicht mehr als drei Punkte in der "Sünderkartei" des Kraftfahrtbundesamtes in Flensburg haben.

Die Gebühren für den Führerschein mit 17 betragen 38,30 Euro für den Antrag zuzüglich 9,50 Euro für die Ausfertigung der Prüfungsbescheinigung und 10 bis 13 Euro jeweils für die Überprüfung jeder benannten Begleitperson.



## ABFALLENTSORGUNG



### Abfallwirtschaft (ALB) Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald

#### ▲ Verteilung der Abfallkalender 2008

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindefeststellungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Wir möchten Sie daher bitten bei den nächsten Veröffentlichungen der Gemeindeblätter darauf zu achten, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. dass Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig prüfen. Falls Ihnen der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de).

Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden die Abfuhrtage geändert haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2008 werden Ihnen Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr im nächsten Jahr ist nur möglich, wenn Sie Ihr Buchungszeichen auf der Karte eintragen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung wenden, Telefon 01802/25 46 48, E-Mail: [alb@lkbh.de](mailto:alb@lkbh.de).

#### ▲ Sperrmüll auf Abruf Sperrmüllkarten 2008 liegen dem Gebührenbescheid bei!

Ab 2008 gibt es eine kleine Änderung bei den Sperrmüllkarten. Die beiden Karten werden künftig mit dem jährlichen Gebührenbescheid und den Müllmarken verschickt. So ist sichergestellt, dass alle Berechtigten die Karten erhalten. Auf der Gemeindeverwaltung liegen daher keine zusätzlichen Karten mehr aus.

**Ganz wichtig:** Beim Ausfüllen der Karten benötigen Sie immer das Buchungszeichen, das Sie auf Ihrem Abfallgebührenbescheid finden. Ohne diese Angabe im entsprechenden Feld ist keine Sperrmüllabholung möglich!

Statt mit Sperrmüllkarte können Sie die kostenfreie Sperrmüllabholung auch im Internet unter [www.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.breisgau-hochschwarzwald.de) bestellen.

Klicken Sie dort die "Abfallwirtschaft" an. Unter der Rubrik Sperrmüll finden Sie das Online-Bestellformular.

Noch schneller können Sie Sperrmüll loswerden, wenn Sie ihn selbst beim Regionalen Abfallannahmезentrum (RAZ) in Titisee-Neustadt oder bei der TREA in Eschbach (Gewerbepark) abgeben. Mit Ihrer ausgefüllten Sperrmüllkarte ist die Anlieferung dort kostenfrei.

SPERRMÜLL-Service der ALB:  
Telefon 0761/21 87-88 24

#### ▲ Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:

**S'Lädele  
Hauptstraße 16**

Ansprechpartnerin Frau Petra Hagios

## Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

### Rufnummernumstellung

Folgende Einrichtungen erhalten ab 1. Januar 2008 eine neue Rufnummer:

Schulpsychologische Beratungsstelle in Freiburg:

Neue Rufnummer: 0761/21 87-24 22,  
Fax 0761/21 87-7 24 22

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Müllheim:

Neue Rufnummer: 0761/21 87-24 11,  
Fax 0761/21 87-7 24 11

Wir bitten um Beachtung!

## B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 4. Dezember 2007** in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.





## KINDER- UND JUGENDARBEIT



### Jugendclub Gottenheim e.V.

#### 30. November 2007 Nikolausparty

Heute Abend ist es so weit, Weihnachten steht vor der Tür und wir feiern mit euch eine Nikolausparty im Jugendhaus.

#### Termine November:

30.11.2007 Nikolausparty

#### Termine Dezember:

14.12.2007 Partytime

#### Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender  
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
Telefon: 07665/93 95 54  
Handy: 0151/17 44 13 17  
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

#### Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

*Bis demnächst,*

*eure Vorstandschaft*

## FEUERWEHR



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet am **Montag, 3. Dezember 2007 um 17.15 Uhr** statt!

Wir bitten um Beachtung.

*Gruppenführer und Betreuer*

*Dominik Zimmermann*

*Simon Schätzle, Andreas Rösch*



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### 60 Jahre aktiver Chorgesang - Alfred Maier singt seit 60 Jahren im Kirchenchor



Alfred Maier (rechts) singt seit 60 Jahren aktiv im Kirchenchor Gottenheim. Dafür wurde er auf der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins am Mittwoch, 21. November, von der Vorsitzenden Eliane Jusa (links) mit einem Blumenstrauß, einem Dankschreiben und einem künstlerischen Bild der Heiligen Cäcilia mit Widmung beschenkt. Durch seinen Freund, dessen Vater damals Chorleiter war, entschloss sich der 17-jährige Alfred Maier im Jahr 1947 die Proben des Kirchenchors zu besuchen. Seither ist der Bass-Sänger einer der treuesten Chormitglieder überhaupt. Selten hat er bei Proben gefehlt. 60 Mal sang er bei der Ostermesse des Chores in der Gottenheimer St. Stephans-Kirche mit. Von 1968 bis 1978 war Maier zudem zweiter Vorsitzender des Kirchenchors, von 1978 bis 1998, also 20 Jahre lang, führte er den Verein als erster Vorsitzender. Danach wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch der Präses des Kirchenchors, Pfarrer Artur Wagner, und Bürgermeister Volker Kieber gratulierten Alfred Maier zu seinem Jubiläum. „Mit meiner Stimme will ich, so die Gesundheit es erlaubt, noch lange zur Ehre Gottes

singen“, versprach der 77-jährige in seiner bewegten Dankesrede. Die Liebe zur Musik hat Alfred Maier auch an seine Kinder weitergegeben. Zwei seiner Söhne sind heute im Kirchenchor aktiv. Eric Maier leitet den Kirchenchor und Peter Maier ist Organist und aktiver Sänger im Chor.



#### Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/947 68-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12Uhr

Freitag: 15 bis 18 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

##### Freitag, 30. November 2007

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Ökum. Feier der Goldenen Hochzeit von

Elfriede und Fritz Kanzinger

19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Taizé-Gebet

##### Samstag, 1. Dezember 2007 - Vorabend zum 1. Advent

##### Wechsel der Gottesdienstzeiten

13.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**

Trauung von Sandra Pastore und Luis Mi-

guel Martins Neiva

#### **Bitte beachten Sie:**

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst und Segnung der Adventskränze - Hl. Messe für Bernhard Hagios und Heinz Brutscher; im Gedenken an Edgar Maier und Großeltern Klara und Hermann Rambach, Maria und Franz Maier; Friedrich Streicher und Eltern

#### **Sonntag, 2. Dezember 2007 - 1. Advent Wechsel der Gottesdienstzeiten**

##### **Bitte beachten Sie:**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Kinder-Wort-Gottesdienst und Segnung der Adventskränze

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

16.00 Uhr **Bötzingen Festhalle:** Gemeinsamer Beginn des Advents mit Krippenausstellung und Pfarrversammlung der SeGo

#### **Dienstag, 4. Dezember 2007**

14.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mit Spendung der Krankensalbung

#### **Mittwoch, 5. Dezember 2007**

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Anna Müller und Angehörige

#### **Donnerstag, 6. Dezember 2007**

18.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung

#### **Freitag, 7. Dezember 2007**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier



Jahrstagsstiftung für Franz Xaver Streicher und Ehefrau Rosa geb. Faller; im Gedenken an Rolf Weber und Angehörige, Elisabeth und Otto Hertweck und Angehörige  
19.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

#### **Samstag, 8. Dezember 2007**

07.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Rorateamt, anschließend Frühstück im Pfarrzentrum

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeyer bei Kerzenschein mit Kinder-Wort-Gottesdienst

#### **Sonntag, 9. Dezember 2007**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeyer

10.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeyer

14.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

18.30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeyer

#### **Aktuelle Termine:**

##### **Sonntag, 2. Dezember 2007**

16.00 Uhr - 19.00 Uhr **Bötzingen Festhalle:** 1. Pfarrversammlung der SeGo mit Krippenausstellung

##### **Dienstag, 4. Dezember 2007**

16.00 Uhr - 18.00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16.30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

##### **Mittwoch, 5. Dezember 2007**

10.00 Uhr - 12.00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

#### **“Mit Kindern auf dem Weg nach Weihnachten”**

Um eine gestaltete Mitte herum wird den Kindern die Verkündigung Jesu nahe gebracht. Dieses Jahr geht es um Sehnsüchte/Träume einer besseren Welt. Die Kleinkind-Gottesdienste finden in zwei Gemeinden statt:

**Gottenheim:** samstags jeweils um 18.30 Uhr, Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstraße 35

**Bötzingen:** sonntags, jeweils um 10.30 Uhr, Pfarrsaal St. Urban, Hauptstraße 74 (Haus Inigo)

Zum “Vater Unser” kommen wir mit den Kindern in die Kirche zum Gottesdienst dazu.

Dort können sie dann zu ihren Eltern.

Eingeladen sind alle Kindergartenkinder und Grundschüler der Orte.

Es wäre schön, wenn Sie zum 1. Advent Ihre Adventskränze mitbringen, um sie im Gottesdienst segnen zu lassen. Seien Sie mit Ihren Kindern herzlich willkommen auf dem Weg nach Weihnachten.

#### ☆ **Dorfkalender am 1. Advent** ☆

Auch dieses Jahr haben wir viele Familien gefunden, die jeweils an einem Samstag im Advent ein Fenster schmücken. Wir laden Groß und Klein herzlich zu einer ge-

mütlichen Stunde bei weihnachtlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken ein.

Das erste Fenster öffnen wir am **Samstag, 1. Dezember 2007 um 17 Uhr bei Familie Rita und Theo Hunn, Winzerhof, Schulstraße 28.**

Bitte bringen Sie eine Kerze und Trinkgefäße mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

#### *Der Familiengottesdienstkreis*

#### **1. Pfarrversammlung der SeGo**

Ganz herzlich laden wir am **ersten Adventssonntag, 2. Dezember 2007 von 16 bis 19 Uhr** alle Mitbürgerinnen und Mitbürger nach **Bötzingen** in die **Festhalle** ein. Dort können Sie etwas über unsere Seelsorgeeinheit erfahren:

- ★ Was hat sich verändert?
- ★ Wie funktioniert eine Seelsorgeeinheit?
- ★ Wie sehen die einzelnen Gremien aus?
- ★ Wie wird miteinander gearbeitet?
- ★ Wie geht es weiter?
- ★ Aber auch: Was wollte ich “denen” schon immer mal sagen ...

Unsere Ministranten übernehmen dabei nicht nur die Kinderbetreuung und haben sich tolle Sachen für die Kleinen ausgedacht, sie stellen auch sich und ihre Arbeit vor. Das Sommerlagerteam Bötzingen sorgt für das leibliche Wohl und die Jugendmusikschule gestaltet die musikalische Umrahmung.

Richtig interessant wird die Sache auch dadurch, dass wir ab 16 Uhr zu einer **Krippenausstellung** einladen.

#### **Eucharistiefeyern mit Krankensalbung:**

*“Aus dem Baumstumpf Isaais wächst ein Reis hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht” (Jes. 11, 1)*

Dieses Hoffnungswort des Propheten Jesaja steht über den **adventlichen Eucharistiefeyern für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung**, zu denen wir alle Senioren und Kranken mit ihren Angehörigen einladen sowie alle Gemeindemitglieder.

In jeder Gemeinde wird ein Fahrdienst angeboten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer/-innen ganz herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee und Kuchen im jeweiligen Gemeinde- bzw. Pfarrsaal. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Einladung auch an Kranke und Gebrechliche weitergeben, die nicht mehr zur Kirche kommen können, sodass auch sie wieder einmal die Gemeinschaft im Gottesdienst erleben können. Wer möchte kann innerhalb der Eucharistiefeyer das Sakrament der Krankensalbung empfangen, das den Kranken in seinem Leiden stärken will. Dabei zeichnet der Priester mit dem Krankenöl jeweils ein Kreuz auf die Stirn und in die Hände und spricht dazu die Worte: “Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbar-

men, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.” - “Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.”

Die Termine sind:

**Dienstag, 4. Dezember 2007, 14.30 Uhr in Bötzingen, St. Laurentius**

**Mittwoch, 12. Dezember 2007,**

**14.30 Uhr**

**in Gottenheim, St. Stephan**

**Freitag, 14. Dezember 2007, 14.30 Uhr**

**in Umkirch, Mariä Himmelfahrt**

Vor den Gottesdiensten besteht Beichtgelegenheit ab 14.00 Uhr, anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein im jeweiligen Pfarrsaal/Pfarrzentrum eingeladen.

**Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bis zum Vortag des Gottesdienstes bei:**

Anneliese Mürtz,

Telefon 07663/24 82 für

Bötzingen/Eichstetten

Cornelia Reisch,

Telefon 07665/9 47 68-32 für Umkirch

Ilse Hess, Telefon 07665/74 15

für Gottenheim

#### **Bibelgesprächskreis im Haus Inigo Bötzingen**

**“Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht”**

**“Im Anfang war das Wort ...”**

Als Vorbereitung auf das Fest der Menschwerdung Christi betrachten wir den Prolog zum Johannesevangelium und den Anfang des Matthäusevangeliums.

#### **Termine:**

5. und 12. Dezember 2007 jeweils Mittwoch, 19.30 bis 21 Uhr

Anmeldung erwünscht im Haus Inigo, Hauptstraße 74, Bötzingen, Telefon 07663/9 12 98 54,

E-Mail: sspshausinigo@web.de

#### **Sprechzeiten:**

##### **Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### **Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

##### **Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### **Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

### Sonntag, 2. Dezember 2007

#### 1. Sonntag im Advent

09.45 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Posaunenchores  
11.15 Uhr Familiengottesdienst, gestaltet vom evangelischen Kindergarten, Thema: "Die vier Lichter des Hirten Simon". Kindergottesdienstkinder nehmen am Familiengottesdienst teil.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 9, 9: **Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.**

#### 10 Jahre Mühleisenorgel in Bötzingen Konzert am 1. Advent um 19 Uhr

Zum 10-jährigen Jubiläum der Mühleisenorgel in der evangelischen Kirche ist im Sommer erstmals eine CD aufgenommen worden mit Carsten Klomp, Orgel und Rudolf Mahni, Trompete.

Mit einem festlichen Konzert für Orgel und Trompete werden die beiden Künstler diese CD am 1. Advent, 2. Dezember 2007, um 19 Uhr in der ev. Kirche vorstellen.

Danach haben Sie die Möglichkeit die CD zu kaufen.

Uns erwartet ein wunderbares Konzert, das uns zugleich auf Advent und Weihnachten einstimmt. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor.

Ein zweites Orgelkonzert zum Jubiläum mit Tobias Horn aus Ludwigsburg findet am 4. Advent statt.

### Freitag, 30. November 2007

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor  
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!

### Montag, 3. Dezember 2007

18.45 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit" in der Bibliothek  
20.00 Uhr Probe Kirchenchor

### Dienstag, 4. Dezember 2007

20.00 Uhr Bastelkreis

### Mittwoch, 5. Dezember 2007

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht  
17.00 Uhr Mädchenjungschar

### Donnerstag, 6. Dezember 2007

17.30 Uhr Bubenjungschar

### Freitag, 7. Dezember 2007

16.00 Uhr - 17.00 Uhr Flötenchor  
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff!



#### Adventsbasar

Am 1. Advent, 2. Dezember 2007 um 14 Uhr lädt der

Bastelkreis zu seinem traditionellen **Adventsbasar** in den Gemeindesaal ein. Auch diesmal wird Selbstgebasteltes nicht nur zu Advent und Weihnachten angeboten. Die Bastelfrauen werden ihre Gäste mit selbst gebackenem Kuchen sowie Kaffee und Wein bewirten und laden alle Einwohner zu einem gemütlichen Kaffee-nachmittag ein.

**Der Erlös ist für das neue Gemeindehaus bestimmt.**

**Der Adventsnachmittag für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, 15. Dezember 2007 um 14.30 Uhr statt.** Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent, dem Flöten- und Posaunenchor.

Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen.

**Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt.**

Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, Telefon 12 38, ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.

### Ökumenische Schulgottesdienste

#### Dienstag, 11. Dezember 2007

07.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 8 bis 10

#### Donnerstag, 13. Dezember 2007

07.50 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 5 bis 7

#### Dienstag, 18. Dezember 2007

08.30 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst für die Klassen 1 bis 4

Die Gottesdienste finden in der Katholischen Kirche St. Laurentius statt.

**Das Pfarramt ist am Freitag, 30. November 2007 nicht besetzt.**

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

**E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)**

**Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

*Evangelisches Pfarramt*



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Grund- und Hauptschule Gottenheim

Die "Ein-Euro-Aktion", die vom 12. bis 16. November 2007 stattfand, kann die GHS Gottenheim als vollen Erfolg verbuchen.

Insgesamt spendeten Schüler, Angehörige und Lehrer der GHS Gottenheim **239,19 Euro** an das Gesundheitszentrum Nyakinama in Ruanda.

Ein recht herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende!

Zugleich ist unsere Päckchenaktion für Rumänien in vollem Gange. Eifrig bringen Schülerinnen und Schüler von zu Hause vorbereitete Päckchen mit in die Schule, die dann, in Zusammenarbeit mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium, St. Georgen, nach Rumänien gebracht werden.

Für diese Päckchenspenden möchte ich mich recht herzlich bedanken.

*J. Rempe, Rektorin*

#### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelswangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: [info@primo-stockach.de](mailto:info@primo-stockach.de),

Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

## **i** DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

### **Erneut ausgezeichnet: SensoPart Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner**

Ein großer Erfolg für SensoPart-Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner: Der bereits mehrfach preisgekrönte Unternehmer wurde jetzt mit dem Innovationspreis des Netzwerks innovativer Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet. Den Ausschlag gaben neben dem wirtschaftlichen Erfolg das gesellschaftliche Engagement, dies insbesondere im Bereich technische Aus- und Weiterbildung von Jugendlichen. SensoPart hat z.B. einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Auszubildenden im Betrieb und unterstützt den Technikunterricht an Schulen. Bei der Verleihung des Preises im Medical Park Ruhr in Castrop-Rauxel hob Laudator Dr. Christoph Münzer vom Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden unter anderem das Engagement des Unternehmers beim Initiativkreis Oberes Wiesental (IOW) hervor. Gemeinsam mit 11 anderen Unternehmen der Region fördert SensoPart den Technikunterricht an Gymnasien. Wanner sei auch in vielen Organisationen ehrenamtlich tätig, so u.a. bei Verbänden, Fördervereinen und der IHK. Darüber hinaus sponsort SensoPart viele lokale Vereine und Organisationen. Ausgezeichnet wurden neben Wanner auch der aus dem Fernsehen bekannte Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar und Prof. Dr. Helge Cohausz, Patentanwalt in Düsseldorf. Die Ehrung fand im Rahmen der Vorstellung von Projekten und Konzepten zur Vorbereitung der Feierlichkeiten anlässlich der Kulturhauptstadt RUHR.2010 statt. Mit dem NiBB Innovationspreis werden seit dem Jahr 2000 mutige, anpackende, engagierte, kompetente und innovative Menschen als Vorbilder für unsere Gesellschaft ausgezeichnet.



Preisträger Dr. Theodor Wanner, Hans-Georg Torkel (NiBB) und Laudator Dr. Christoph Münzer (WVIB)

Gasthaus  
1854  
Familie



zur Krone  
2004  
Isele

Lassen Sie sich und Ihre Lieben zu Weihnachten in unseren festlich geschmückten Räumlichkeiten mit einem 5-Gang-Genießer-Menü verwöhnen:

Weihnachtlicher Gruß aus der Küche

\* \* \* \* \*

Ententerrine  
an Sauce Cumberland  
winterliche Blattsalate und  
frisches Weißbrot

\* \* \* \* \*

Rahmsuppe von frischem Kerbel

\* \* \* \* \*

Tranchen von der Hirschkalbsnuss  
auf Apfelrotkraut  
Preiselbeersauce  
Kräuter- und Kartoffelknödel

Oder

Medaillons vom Schweinefilet  
an Championrahmsauce  
zartes Wintergemüse  
Spätzle

\* \* \* \* \*

Lebkuchenparfait  
an pochierter Rotweinbirne  
cremigen Walnusseis  
Himbeer-Joghurtsauce  
Schokoladenblume

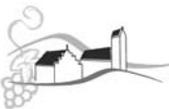
Preis Medaillon: 29 Euro

Preis Wild: 31 Euro

Tischreservierung erwünscht.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Isele

Hauptstraße 57, 79288 Gottenheim,  
Telefon 07665/67 12, Fax 07665/70 73



## BAUERNMARKT IN GOTTENHEIM

### Im Monat November haben unsere Gottenheimer Erzeuger Folgendes anzubieten:

Erzeuger	Angebot	Verkaufszeit
Apfel- und Kartoffelparadies Hagios Bahnhofstraße 3 Telefon 86 98	Kartoffeln, Äpfel, Birnen, naturtrüber Apfel-Birnensaft Brände und Liköre, z.B. Schlehengeist, Holunder- und Glühweilikör	täglich geöffnet
Rolf Präg Hauptstraße 11 Telefon 81 36	Obst, Gemüse, Kartoffeln, Feldsalat, Kürbisse	Mo. - Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr Sa. von 8.00 - 14.00 Uhr
Fam. Rösch Waltershofer Straße 6	Schwarzwälder Weißstannenhonig, Waldhonig Rapshonig, Wald- /Wiesenblütenhonig Blütenhonig, Fichtenhonig	mittwochs von 7.00 - 11.00 Uhr
Fam. Rösch Rainstraße 10 Telefon 97 27 19	neue Kartoffeln, Eier Feldsalat auf Bestellung Karotten	Mo. - Sa. von 12.00 - 14.00 Uhr
Jürgen'ss Fisch & Räucherspezialitäten Thielstraße 27 Telefon 77 61	div. Fischvariationen Fischplatten, Salate, Terrinen Räucherfisch <b>frisch</b> geschlachtete Forellen	<b>Donnerstag:</b> frisch geschlachtete Forellen aus dem Schwarzwald

Die nächste Veröffentlichung ist Anfang Januar 2008 vorgesehen.

Erzeugerbetriebe, die auf ihre Angebotspalette im Nachrichtenblatt hinweisen möchten, werden gebeten, Wünsche und Änderungen bei der Gemeindeverwaltung, Frau Kopf, Telefon 98 11-12 und kopf@gottenheim.de zu melden.

Bürgermeisteramt

## WINZER Info



Winzergenossenschaft Gottenheim eG  
Weinort am Tuniberg

79288 Gottenheim

Telefon: 07665-7311

Internet: www.kirchberg-weine.de

### Information für die Mitglieder der WG-Gottenheim

Sehr geehrte Mitglieder,

wir laden sie herzlich zu unserer Generalversammlung am **Freitag, 7. Dezember 2007 ab 19.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus**, Bahnhofstraße 9 in Gottenheim ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Geschäftsführers über das Geschäftsjahr 2006/07 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2007
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Aufsichtsrates

5. Beschlussfassung über die
  - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2006/07
  - b. Verwendung des Jahresergebnisses
6. Beschlussfassung über die Entlastung
  - a. des Geschäftsführers
  - b. des Vorstands
  - c. des Aufsichtsrats
7. Wahlen
  - a. Wahlen zum Vorstand
  - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Der Jahresabschluss mit Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2006/07 liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder seit dem 23. November 2007 im WG-Büro in der Hauptstraße 50 aus.

Anträge von Mitgliedern, über die in der Generalversammlung beschlossen werden soll, müssen so rechtzeitig beim Vorstand eingehen, dass sie noch drei Tage vor der Generalversammlung den Mitgliedern zugestellt werden können.

Wir freuen uns, wenn wir viele Mitglieder an unserer Generalversammlung begrüßen können.

Mit freundlichem Gruß  
Winzergenossenschaft Gottenheim eG

### Verband Badischer Klein- und Obstbrenner e.V.

Die diesjährige **Jahresversammlung** des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am **Freitag, 14. Dezember 2007 um 19.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle in Durbach-Ebersweier statt.

#### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Grußworte
- 3) Rede von Frau Ursula Heinen  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Bundesministerium für Ernährung,  
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- 4) Aktuelle Brennereithemen und Aussprache
- 5) Schlusswort

Verband Badischer Klein- und  
Obstbrenner e.V.



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### Ergebnisdienst:

**Samstag, 24. November 2007**

SV Gottenheim D - SC Mengen D	
SG Bötzingen/Gottenheim C II - FC Neuenburg C II	2:2
VfR Ihringen B - SG Gottenheim/Bötzingen B	4:5
SG Bötzingen/Gottenheim A - SG 08 Staufen/Bad Krozingen A	2:2
SG Gottenheim/Merdingen Damen II - SG PSV Freiburg/Wolfenweiler Damen II	0:3
Spfr. Neukirch Damen I - SV Gottenheim Damen I	3:3

**Sonntag, 25. November 2007**

SV Gottenheim II - SG Nordweil/Wagenstadt II	3:1
SV Gottenheim I - SG Nordweil/Wagenstadt I	3:2

### Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

**Samstag, 1. Dezember 2007**

11.00 Uhr	SG Gottenheim/Bötz. B - SG Kircharten B II
16.00 Uhr	SG Gottenheim/Merd. Damen II - Spvgg. Buchenbach Damen II

**Sonntag, 2. Dezember 2007**

12.30 Uhr	SV Wasenweiler II - SV - Gottenheim II
14.30 Uhr	SV Wasenweiler I - SV Gottenheim I

### Die Heimspiele der A- und C II-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

### Spielberichte:

**SG Bötzingen/Gottenheim A -**

**SG Staufen/Bad Krozingen A 2:2 (0:2)**

Die Zielsetzung in unserem letzten Vorrundenspiel auf dem Bötzingen Kunstrasenplatz war, dass wir die drei Punkte auf unser Konto buchen wollten. Wir erwischten auch gleich einen guten Start und erspielten uns in der ersten halben Stunde zahlreiche klare Torchancen. Leider wurden wieder einmal selbst klarste Torchancen kläglich vergeben, was sich im Laufe der ersten Halbzeit rächen sollte. Nach einer Verwirrung aufgrund mangelnder Absprache in der Defensive erzielten die Gäste gleich mit ihrer ersten Torchance den 0:1-Führungstreffer. Danach versuchten wir weiterhin nach vorne zu spielen und den Ausgleich noch vor der Pause zu erzielen. Leider mussten wir nach einer weiteren Unachtsamkeit den zweiten Gegentreffer noch vor der Pause hinnehmen. Nach intensivem Austausch in der Kabine begannen wir mit Wiederanpfiff mit eini-

gen guten Möglichkeiten zum Torerfolg zu kommen. Uns gelang allerdings erst nach einem Freistoß in der 29. Minute der verdiente Anschlusstreffer. Was folgte war ein weiterer Sturmflug, bei dem die Gäste selten aus der eigenen Hälfte herauskamen. Nach dem 2:2-Ausgleich hatten wir kurz vor Ende des Spiels sogar noch die Möglichkeit das Spiel komplett zu drehen, jedoch rettete der gute Torhüter dem Gast erkämpften Punkt.

**Fazit:** In diesem Spiel waren wir selbst unser größter Gegner, da wir wiederholt klarste Torchancen nicht nutzen konnten. Der Gegner erteilte uns in der ersten Halbzeit eine Lehrstunde zum Thema Effektivität. Die Chancenverwertung der Gäste lag in der Halbzeit eins bei 100 Prozent. Somit müssen und können wir uns am Ende mit dem Unentschieden zufrieden geben.

Nachdem nun die Hinrunde nach schwachem Start erfolgreich endete, überwintern wir auf dem 5. Platz in der Tabelle. Die A-Jugend bedankt sich hiermit bei allen Fans, die uns bei unseren Spielen immer zahlreich und lautstark unterstützt haben. Wir wissen, dass wir auch in der Rückrunde wieder auf euch zählen können. Danke!

### Aufstellung:

A. Martino - D. Sacherer, P. Nentwich, C. Schätzle, B. Stoll (M. Hotz) - F. Wiloth, J. Lang, G. Häßig, M. Schmidt - H. Babur (Y. Bilger), O. Aydemir (P. Sacherer)

**Tore (Vorlagen):** 0:1 (37. Min.), 0:2 (42. Min.), 1:2 J. Lang (74. Min., Y. Bilger), 2:2 O. Aydemir (79. Min., P. Sacherer)

**SG Bötzingen/Gottenheim C II - FC Neuenburg C II 2:2 (1:0)**

**Tore:** Samuel Kugler 2

Am 10. und letzten Spieltag vor der Winterpause war der FC Neuenburg II bei uns zu Gast. Nach dem 0:5 vergangene Woche gegen den VfR Ihringen zu Hause waren wir in der Pflicht gegen den FC Neuenburg etwas zählbares zu holen. Wir kamen gut ins Spiel hinein erarbeiteten uns in der Anfangsphase zwei hochkarätige Chancen heraus, die durch Björn und Samuel leider ungenutzt blieben. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel auf beiden Seiten. Kurz vor der Halbzeit stocherte Samuel den Ball ins gegnerische Tor hinein und nach einem Abwehrfehler des Gastes. So ging es mit der 1:0-Führung nicht ganz unverdient in die Halbzeit. Nach der Halbzeit spielten wir offensiv weiter, druckvoll nach vorne und so schoss Samuel durch gute Vorlage von Björn das 2:0. Nun warf der Gegner alles nach vorne und drückte uns immer mehr in die eigene Hälfte hinein. So folgte prompt der 2:1-Anschlusstreffer der Gäste. Der FC Neuenburg hatte das Spiel jetzt fest im Griff und drängte auf den Ausgleich. So

konnte man dem Druck des Gegners nicht mehr standhalten und musste kurz vor Schluss das 2:2 hinnehmen.

**Fazit des Spiels:** Trotz der Punkteile eine kämpferisch starke Leistung meiner Mannschaft die Tribut zollen musste nach 50 Minuten temporeichem Spiel. Nach der Vorrunde steht man momentan im unteren Drittel der Tabelle, jedoch mit geringem Abstand auf das Mittelfeld. Wenn die Mannschaft wie bisher weiter im Training an sich arbeitet, kann in der Rückrunde der ein oder andere Platz noch gut gemacht werden.

### Hallenbezirksmeisterschaften: Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 24. November 2007 in der Breisgauhalle in Breisach.

11.45 Uhr	SV BW Wiehre Freiburg E - SV Gottenheim E	1:1
12.40 Uhr	SV Gottenheim E - SC Holzhausen E	0:1
13.24 Uhr	SV Gottenheim E - SV Mundingen E	1:0

### Damit haben sich die E-Junioren für die nächste Runde qualifiziert.

### Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 25. November 2007 in der Breisgauhalle in Breisach

13.25 Uhr	SV Gottenheim D - SC Holzhausen D	0:1
14.17 Uhr	SG Oberrotweil D - SV Gottenheim D	0:3
15.09 Uhr	SV Gottenheim D - VfR Ihringen D	2:0

### Tore:

2. Spiel: Maxi, Hannes, Patrick  
3. Spiel: Maxi, Manuel

### Damit haben sich die D-Junioren für die nächste Runde qualifiziert.

### Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 1. Dezember 2007 in der Breisgauhalle in Breisach

14.00 Uhr	SC Biengen C - SG Bötz./Gottenheim C
15.05 Uhr	SG Bötz./Gottenheim C - SG Burkheim C
15.57 Uhr	SG Bötz./Gottenheim C - TSV Alem. Zähringen C

### Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag,



## 1. Dezember 2007 in der Sporthalle beim Gymnasium in Bad Krozingen

18.35 Uhr

SG Bötzing/Gottenheim A -

PTSV Jahn Freiburg A

19.01 Uhr

SG Staufen A - SG Bötzing/Gottenheim A

19.40 Uhr

SG Bötzing/Gottenheim A - SV Hochdorf A

20.19 Uhr

SG Opfingen A - SG - SG Bötzing/Gottenheim A

### Damen I

Spvgg. Neukirch -

SV Gottenheim Damen I

3:3

Das erste Rückrundenspiel in Neukirch war nix für schwache Nerven. Nach einem schnellen 0:2-Rückstand behielten allerdings die Spielerinnen die Nerven. So gelang ihnen noch vor der Pause das 2:2. Tore: 2 x Carmen Zahn. Nachdem sich die Mannschaft bei winterlichen Temperaturen aufgewärmt hatte, erzielten sie gleich beim ersten Angriff die Führung durch Theresa Gehring zum 3:2. Doch man vergaß den Sack zuzumachen und so folgte in der letzten Spielminute der Ausgleich für den Gastgeber Neukirch zum 3:3.

Die Damenmannschaft verabschiedet sich in die wohlverdiente Winterpause mit einem guten 2. Tabellenplatz - Wer hätte das gedacht, als Aufsteiger in die Verbandsliga!

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und Fans, welche die Damenmannschaft so toll unterstützt haben, bedanken und hoffen zusammen auf ein erfolgreiches Jahr 2008.

gez. Damenmannschaft

### Damen II

SG Gottenheim/Merdingen -

SG PSV Freiburg/Wolfenweiler

0:3

Das Spiel gegen die SG PSV Freiburg/Wolfenweiler war geprägt von zwei unterschiedlichen Spielhälften. In der ersten Spielhälfte stand unsere Mannschaft aufgrund des druckvollen Spieles der gegnerischen Mannschaft sehr defensiv und konnte nicht viel in der Offensive bewirken. Im Abwehrverhalten standen unsere Spielerinnen zu weit weg von den Gegenspielerinnen und ließen diese viel zu oft gewähren. Aber der PSV Freiburg/Wolfenweiler hatte nicht die Durchschlagskraft um ein Tor zu erzielen. So gingen die Mannschaften torlos in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit war das Zeitkampfverhalten unserer Mannschaft besser. Auch spielten wir deutlich offensiver und brachten die Abwehr des Gegners in Verlegenheit. Trotzdem gelang in dieser Phase der SG PSV Freiburg/Wolfenweiler in der 55. Minute durch ein Konter das 0:1. In der Folge vergab unsere Mannschaft eine fast hundertprozentige Torchance zum Ausgleich. Und wie Fußball ist, im unmittelbaren Gegenzug wurde die leichtsinne Chancenvergabe durch das 0:2 bestraft. Danach hatte unsere Mannschaft erneut

durch sehr gute Torchancen die Möglichkeit den Ausgleich zu schaffen, ehe in der 87. Minute die SG PSV Freiburg/Wolfenweiler den 0:3-Endstand herstellte.

Fazit: Wenn die Mannschaft keine Tore schießt, kann sie die Spiele nicht gewinnen, was leider in den letzten vier Spieldagen der Fall war.

### Aufstellung:

L. Adler

B. Gippert, S. Isele, D. Härtner, M. Zängler,

A. Süßle, L. Baldinger, C. Schwab,

D. Leberer (D. Schneider), S. Lay,

K. Erschig

### ▲ Leichtathletik

Der dritte Lauf in der Seniorenwertung zum "Breisgau-Cup" ging letzte Woche in Denzlingen zu Ende. Und eins vorneweg: Wer hier gestartet und durchgekommen ist - egal welchen Alters - vor denen ziehen wir den Hut. Am Tag vor dem Wettkampf hatte "Petrus" alles getan, um diesen Lauf zu einem echten Crosslauf zu machen. Tiefer aufgeweichter Boden ließen den Lauf zu einer Schlamm Schlacht werden, die es in sich hatte.

Für uns quälten sich in der Bambini-Gruppe über 850 m - Annika Baumer und Lena Danzeisen; bei den Schülern 8/9 über 1.300 m - Dominik Präg, Florian Danzeisen, Clemens Averdung, Maximilian Bürgi, Nicolai Bartsch und Leon Wohleb. Über die gleiche Distanz mussten auch Anna Sophie Winter Lopez und Laura Selinger (w 10/11) gehen.

Sophia Selinger und Matthias Schätzle zeigten über 3.550 m gutes Durchhaltevermögen. Sehr gut eingeteilt hatte sich Julika Lang (w Jgd. 17) ihren Lauf über 4.900 m. Gleich sechs Runden und damit 8.900 m lagen vor Stephan Danzeisen, der am Ende zwar erschöpft aber sehr zufrieden wirkte.

Ein Blick auf die Ergebnisliste zeigt, dass unsere Athleten/-innen alles gegeben hatten und teilweise mit sehr guten Platzierungen ins Ziel kamen.

Besonders hervorzuheben ist der Sieg unserer Julika, die ein sehr kluges, taktisches Rennen lief und am Ende die Nase ganz vorne hatte. Am Sieg knapp vorbeigeschrammt ist Sophia Selinger, die einen hervorragenden 2. Platz belegte. Mit jeweils 3. Plätzen kamen Ana Sophie und Annika Baumer noch in die Medaillenränge. Lena und Clemens belegten 5. Plätze. Mit Platz 8 begnügten sich Laura, Florian und Matthias. Max, Nicolai und Leon liefen auf den Rängen 10 bis 12 hintereinander ins Ziel. Und auch Dominik biss sich durch das tiefe Nass und kam als 11. auf die Zielgerade.

Vor diesen Leistungen verneigen sich eure Angelika und euer Uwe



## Landfrauenverein Gottenheim

### Liebe Landfrauen, liebe Gäste,

wie in unserem Programm ausgeschrieben, laden wir alle herzlich ein zum Diavortrag "Als Pilger auf dem Jakobsweg" am 5. Dezember 2007, Beginn: 19.30 Uhr, Schule Gottenheim, Zimmer 10 zum Thema: Als Pilger auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela unterwegs. Seit über 1.000 Jahren pilgern Menschen aus den unterschiedlichsten Gründen aus ganz Europa zum Grab des Apostels Jakobus in Nordspanien. Was bedeutet dieser "Mythos Jakobsweg" für den Menschen von heute?

Von den Bergen der Pyrenäen (Somport Pass) wanderte Peter Spiegel über 600 km auf den historischen Wegen zu einsamen Felsenklöstern, wildromantischen Schluchten, den alten Städten wie Jaca, Puente la Reina, Estella, Logrono, Santo Domingo de la Calzada und Burgos. Durch die hitzedurchglühten Hochebenen der Meseta zur alten Königsstadt Leon. Von Leon aus stellte sich sein Sohn Björn dazu. So wanderten Vater und Sohn gemeinsam 300 km über Hospital de Orbi-go, Astorga, durch die Margateria in die Berge um Rabanal zum Pass de Cruz de Ferros und über Ponferrada, Villa Franca in die Berge von O Cebreiro.

In Santiago de Compostela angekommen und dem Besuch der heiligen Sätten lag eine erlebnisreiche Wanderung hinter den Pilgern mit alten Brücken, Städten und ihren beeindruckenden Kathedralen, Kirchen, Burgen, verlassenem Dörfern, über Berg und Tal, durch unvergleichlich schöne Landschaften mit ihrer abwechslungsreichen Flora.

Über seine Erfahrungen, Eindrücke, Begegnungen und Motivationen berichtet Peter Spiegel in seinem interessanten Diavortrag. Für Gäste erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von 2,50 Euro. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Die Vorstandsfrauen

Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerkes e.V. des LandFrauenverbandes Südbaden durchgeführt.

## Musikschule im Breisgau e.V.

Einladung zum Schülervorspiel am Donnerstag, 13. Dezember 2007 um 18 Uhr, Feuerwehrhaus Gottenheim

Zu diesem Termin laden wir alle herzlich ein, die Interesse an unserer Arbeit haben und eine schöne Stunde mit uns verbringen wollen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Schülerinnen und Schüler der Musikschule.



## Musikverein Gottenheim

### Voranzeige:

Liebe Gottenheimer!  
Liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten,  
bereits jetzt möchten wir Sie wieder zu unserem **Neujahrskonzert am 4. und 5. Januar 2008 einladen.**

Der Kartenvorverkauf hierfür findet am Freitag, 14. Dezember 2007 von 17 bis 18 Uhr und am Samstag, 15. Dezember 2007 von 11.30 bis 13 Uhr im Vereinsheim des Musikvereins, Schulstraße 17, statt. Die Plätze sind nummeriert. Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch. Die Musiker/-innen werden es Ihnen mit musikalischen Höchstleistungen danken.

Man sieht sich beim Vorverkauf, oder?

Mit musikalischen Grüßen  
Musikverein Gottenheim  
Lothar Dangel 1, Vorstand

## Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim - informiert:

### 306.000 Sozialhilfebezieher in Deutschland

Derzeit leben 306.000 Menschen in Deutschland von Sozialhilfe. Dies teilte kürzlich das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit und verwies darauf, dass die meisten dieser Bezieher in Wohn- und Pflegeeinrichtungen leben würden. 2006 seien - außerhalb solcher Einrichtungen - 82.000 Menschen auf Sozialhilfe angewiesen gewesen. Laut Statistik gebe es derzeit die meisten Sozialhilfeempfänger in Bremen, gefolgt von Berlin, wo 2,3 Bedürftige beziehungsweise 2,1 Bedürftige auf 1.000 Einwohner kämen. Durch die sogenannte Hartz-IV-Reform vom Januar 2005, die mit der Zusammenlegung der Sozialhilfe und der bisherigen Arbeitslosenhilfe einhergegangen war, erscheinen Menschen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, nicht mehr in der Sozialhilfestatistik. Sie können jetzt das Arbeitslosen-

geld II beziehen, wenn die jeweiligen Voraussetzungen erfüllt sind.

Menschen, die Sozialhilfe oder Hartz-IV-Leistungen beziehen, können sich bei Fragen und Problemen in diesem Zusammenhang an den Sozialverband VdK wenden. Dort erhalten Mitglieder auch Sozialrechtsschutz bei Streitigkeiten mit Sozialämtern und anderen Sozialbehörden.

Anton Sennrich, Telefon 63 73.



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstraße 11  
Rathaus, 79268 Bötzingen  
Telefon 07633/93 10 20  
Fax 07663/93 10 33  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

### Folgende Kurse beginnen:

#### Bötzingen:

#### Theater-Workshop

#### Der Hund im Putzeimer und andere Minidramen

Unter diesem Titel bietet die Bötzinger Theatergruppe "Boulevardtheater Zungenschlag" einen Theater-Workshop an, der Ihnen die Möglichkeit bietet, einfach mal reinzuschmecken in die Welt des Theaters. Sie können ausprobieren wie das ist, auf den Brettern zu stehen, sich zu verwandeln und zusammen mit anderen ein kleines Theaterstück auf die Bühne zu bringen. In einem kompakten Wochenend-Workshop am **Freitag, 22./Samstag, 23. Februar 2008** lernen Sie wie Stimme,

Mimik und Gestik aus einem Text ein lebendiges Stück werden lassen.

Alles was Sie mitbringen müssen, sind Lust und Neugier auf Theaterspielen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, allerdings ist die Zahl der Teilnehmer beschränkt. Also melden Sie sich möglichst bald bei uns an. Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Christian Schulz, Telefon 07663/68 95 oder Holger Geppert, Telefon 07665/18 13. Wir freuen uns auf einen spannenden Workshop.

Freitag, 22. Februar 2008, 18 bis 21 Uhr,  
Samstag, 23. Februar 2008, 10 bis 13/14  
Uhr bis 17 Uhr, Festhalle Bötzingen  
Anmeldeschluss: 17. Dezember 2007

#### 105.060 - Muss ich im Ruhestand Steuern bezahlen?

Informationen zum Alterseinkünftegesetz  
Montag, 3. Dezember 2007, 19 bis 20.30  
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

#### 105.080 - Vorsorgevollmacht und Patiententestament - leicht gemacht!

Dienstag, 4. Dezember 2007, 19 bis 20.30  
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 003

#### 110.160 - Diavortrag Mexico - Land der Azteken und Mayas

Dienstag, 4. Dezember 2007, 20 bis 22  
Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

#### Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erwünscht!

#### 501.040 - Outlook-Einführungskurs

Dienstag, 4. Dezember 2007, 18.30 bis  
21.30 Uhr, 2 x, Realschule, Multimedia-  
raum, 2. OG, Raum 203

#### 607.170 - In der Weihnachtsbäckerei für Kinder ab fünf Jahre

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 15.30 bis 18  
Uhr, 2 x, Realschule, Raum 001, Schulküche

#### Eichstetten:

#### 105.050 - Keine Angst vor dem Finanzamt

Vereinfachen Sie Ihre Steuererklärung!  
Samstag, 8. Dezember 2007, 9 bis 12.45  
Uhr, 1 x, Schule

## BÜRGER-PROJEKTE



### Ray Austin brachte die Bürgerscheune zum Kochen

Die Bürgerscheune bebte als am Donnerstag, 22. November 2007 um 20 Uhr Ray Austin und seine Freunde Niels Kaiser und Michael Zumstein die Bühne in der Bürgerscheune betraten. Mit einem tosenden Applaus wurden die drei Musiker vom Publikum begrüßt.

Für Ray Austin war es wie bei einem Fußball-Heimspiel. Vor genau 30 Jahren spielte er im damaligen Halifax, dem heutigen China-Restaurant an der Ecke Haupt- und Bahnhofstraße. Viele seiner Freunde waren in die Bürgerscheune gekommen und freuten sich auf ein Wiedersehen und -hören mit dem vielseitigen Musiker aus Freiburg. Und Ray ließ es sich nicht nehmen zu spötteln: "Ihr seid ja inzwischen

ganz schön grau geworden - genau wie ich auch!" Was natürlich die gute Stimmung noch mehr anheizte. An Dialogen mit den Zuschauern wurde nicht gespart, Ray schloss alle mit in den Abend ein.

Der Musiker hatte viele Lieder seiner neuen CD mitgebracht, aber auch alte bekannte Lieder, so auch das Lied über "Halifax". Die Zuschauer sangen oder bewegten sich im Rhythmus der Lieder mit. Bei "Heute hier, morgen dort" von Hannes Wader brach dann jede Zurückhaltung bei den Zuschauern. Den Text kannten die meisten und so wurde fast wie in einem Chor mitgesungen. Niels Kaiser und Michael Zumstein spielten einige Lieder ohne Ray und boten Gitarrensolis vom

Feinsten. Mit Zugabe und einem begeisterten Publikum endete gegen 22.30 Uhr ein sehr schöner Abend.

Die Bürgerscheunler hatten zur Zufriedenheit aller die Organisation und die Bewirtung durchgeführt. Insgesamt 45 Sitzplätze und zirka 50 Stehplätze gab der ehemalige Farrenstall an diesem Abend her, mehr ging wirklich nicht.

Im Juni kommenden Jahres wird Ray Austin wieder nach Gottenheim kommen. Wir Bürgerscheunler hoffen, dass noch viele andere Musikgruppen in Gottenheim gastieren und genauso viel Anklang finden werden wie Ray Austin.



## FUNDSACHEN

- ★ Schlüssel (DOM) in der Storchen-Apotheke am 22. November 2007 liegen geblieben
- ★ Rote Kindermütze auf Feldweg gefunden

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Kopf, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, Telefon 98 11-12.

## S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Am **Montag, 3. Dezember 2007 um 19 Uhr** treffen wir uns im Ev. Gemeindesaal in Bötzingen. Zur Besprechung unter dem Motto "deine Meinung ist gefragt" sind alle Helferinnen ganz herzlich eingeladen.

A. Henninger



## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### Musikverein Freiburg-Waltershofen e.V.

#### Einladung zur Waltershofener Melange Eine spritzige Mischung aus Tradition und Moderne

Am 1. Dezember 2007 um 20 Uhr findet unser Jahreskonzert statt. Erleben Sie mit uns einen abwechslungsreichen Konzertabend in der Steinriedhalle.

Mit bekannten Melodien wie dem Florentiner Marsch, "Die Sonne geht auf", Hits von Ray Charles und anderen.

Einlass ab 19 Uhr.

**Kartenvorverkauf** bei der Volksbank Waltershofen und bei allen Musikern seit dem 20.11.07.

Der Musikverein Waltershofen freut sich auf Ihr Kommen!

*Ihr Musikverein Waltershofen*